



Freuen sich über die vielseitigen Möglichkeiten der neuen Whiteboards: Thorsten Giertz, Frauke Steuter und Werner Schräer (v. l.).

Foto: Carola Alge

Elektrostift statt Kreide

Zwölf Whiteboards für die Bödiker Oberschule Haselünne

Von Carola Alge

HASELÜNNE. Kreide und grüne Tafel bestimmen zwar weiter das Bild in zahlreichen Klassenräumen. Doch auch hier hält im Zeitalter der Computer und Neuer Medien immer öfter moderne (Schreib)Technik Einzug. Auch an der Bödiker Oberschule Haselünne. Für sie wurden zwölf Whiteboards (elektronische Tafeln) angeschafft.

Digitale Whiteboards sind elektronische Tafeln, die an einem Computer, ob nun Laptop oder Server, ange-

schlossen werden. Sie können mit speziellen Stiften beschrieben und dann gespeichert werden.

„Über einen Beamer können Bilder bzw. vorbereitete Texte, Übungen usw. auf die Tafel projiziert werden. Handschriftliche Änderungen und Ergänzungen sind jederzeit möglich und so weiterverarbeitbar“, erläuterte Konrektor Thorsten Giertz am Mittwoch bei einem Presetermin. Die Geräte ermöglichen es, einen Computer „mit all seinen Funktionen für alle Schüler sichtbar einzusetzen“. Das sei ein großer Vorteil für den Unterricht.

Mit Whiteboards gewinne der Unterricht im Klassenraum eine andere Qualität, freute sich Schulleiterin Frauke Steuter. Einen Vorteil sehen die Pädagogen darin, dass ein Whiteboard wie eine herkömmliche Tafel eingesetzt, aber auch wie ein „Riesenschildschirm“ genutzt werden kann, auf dem beispielsweise Filme abgespielt werden.

Durch den Anschluss eines Laptops sind Zugriffe auf ein Datennetz, auf den Server sowie auf das Internet möglich. „Damit wird die Unterrichtsgestaltung erheblich erweitert und bereichert“, ist sich

Bürgermeister Werner Schräer sicher, der sich die neue Technik am Mittwoch gemeinsam mit Erstem Stadtrat Bernd Herbers vor Ort anschaute.

Die gute alte Kreidetafel ist an der Schule allerdings nicht verbannt. Sie hängt auch in den Räumen weiterhin, in denen die Whiteboards installiert sind. „Moderne Technik kann ja schließlich versagen“, so Giertz. Außerdem biete sie sich für Dauerinformationen an.

Die Gesamtinvestitionen für die Whiteboards betragen annähernd 48 000 Euro. Der

Landkreis bezuschusst diese Maßnahmen mit 50 Prozent.

Außerdem stehen der Haselünner Bödiker Oberschule jetzt zwei EDV-Räume zur Verfügung. Einer ist jetzt mit 31 PC eingerichtet worden. Zusätzlich wurde ein neuer Server beschafft und installiert. Kostenpunkt: 42 000 Euro.

Auf ein digitales System umgestellt hat die Schule auch ihren Stundenvertretungsplan. Er ist für alle an einem Bildschirm im Eingangsbereich gut sichtbar und kann zusätzlich über eine spezielle App über Handy empfangen werden.